



AKTUELLES

Ein Retter in letzter
Sekunde

EINBLICK

Energie tanken vor
dem WEBALU

GEMEINSAM

Start in ein erfolgreiches
neues Jahr

100% Werdau.

ZUKUNFT PLANBAR MACHEN

WIE SICH DER GAS- UND STROMMARKT
AKTUELL ENTWICKELT UND WIE
DIE KUNDEN VON DER LANGFRISTIGEN
STRATEGIE DER STADTWERKE PROFITIEREN

100% Energie.

Ob beim Neujahrsempfang, bei der Gewerbeschau, bei der Einweihung der neuen Ladesäulen am WEBALU oder bei vielen weiteren großen und kleinen Veranstaltungen der letzten Monate:

Ich war und bin immer wieder überrascht, wie viel Energie in den Menschen hier in Werdau steckt. Sie kommen gern zusammen, sie packen an mit viel ehrenamtlichem Engagement, sie leben Zusammenhalt und setzen Zeichen. Gerade in Krisenzeiten ist diese positive Energie wichtiger denn je. Aus persönlichen Gesprächen und aus dem Feedback unseres Teams im Kundencenter weiß ich, dass sich die Werdauerinnen und Werdauer zurzeit vor allem eines wünschen: Stabilität. Und daran arbeiten wir als Stadtwerke mit Blick auf die Versorgungssicherheit und die Energiepreise auch in diesem Jahr mit 100 % Energie. Wie wir dabei vorgehen, was die aktuellen Entwicklungen auf den Energiemärkten für Sie als Stadtwerke-Kunden bedeuten, wie wir auch Unternehmen in der Region mit neuen Tarifmöglichkeiten gut durch die Krisenzeit bringen, warum sich beim nächsten Besuch im Freizeitbad WEBALU auch Ihr Auto freuen könnte und vieles mehr lesen Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Kundenmagazins. Ich wünsche viel Spaß dabei und einen guten Start in den Frühling.

Ihr Patrick Reich-Schellenberg
Geschäftsführer Stadtwerke Werdau GmbH



EDITORIAL



SCHATZSUCHE AUF DEM WERDAUER MARKTPLATZ

Mit dem Frühling beginnt auch wieder die Saison der vielfältigen Freiluftmärkte auf dem Werdauer Marktplatz. Einer, der sich immer besonderer Begeisterung bei Jung und Alt erfreut, ist der Frühjahrsflohmarkt. Zu entdecken gibt es hier viele große und kleine, nahezu ungenutzte oder auch antike Stücke, die ein neues Zuhause suchen. Wenn das entspannte Stöbern auch etwas für Sie und Ihre Familie ist, dann merken Sie sich den 15. April schon jetzt im Kalender vor: Punkt 10 Uhr wird die Schatzsuche eröffnet ...

PREMIERE IN DER STADT-HALLE „PLEIßENTAL“

Rund 24.000 Gäste jährlich besuchen die Stadthalle „Pleißental“ für Veranstaltungen wie Musik-events, Tanzabende oder Comedy-Entertainment. Am 4. März erlebten die Besucher eine Premiere: Zum ersten Mal öffnete die „Werdauer Gewerbeschau“ ihre Pforten. Mehr als 20 Aussteller der Region kamen zusammen, um sich zu präsentieren und zu vernetzen. Als regionaler Energiedienstleister waren die Stadtwerke Werdau natürlich auch vor Ort, um ihre Angebote für Privat- und Gewerbekunden, aber auch die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten zu präsentieren und in persönlichen Gesprächen über die aktuellen Entwicklungen auf den Energiemärkten zu informieren. So ging von der Gewerbeschau vor allem ein Signal aus: Intensiver Austausch und enge Zusammenarbeit vor Ort stärken den Wirtschaftsstandort Werdau.



MAI-VORFREUDE IN LANGENHESSEN

Endlich kann in Langenhessen eine liebgewonnene Tradition wieder aufleben: das Maibaumsetzen. Nach den Zwangspausen der letzten Jahre ist die Vorfreude darauf in dem Werdauer Ortsteil schon zu spüren. Organisiert wird das Event wieder durch die Freiwillige Feuerwehr Langenhessen – und natürlich findet es traditionsgemäß am 30. April im Feuerwehrgerätehaus statt. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Besucher, geselliges Zusammensein und natürlich einen wunderschönen Maibaum.

INHALTSVERZEICHNIS

2-3 EDITORIAL

NEWS & HIGHLIGHTS

- Schatzsuche auf dem Werdauer Marktplatz
- Premiere in der Stadthalle „Pleißental“
- Mai-Vorfreude in Langenhessen

4-5 TITELTHEMA

Zukunft planbar machen – Die aktuelle Entwicklung des Gas- und Strommarktes

6-7 AKTUELLES

- „Wir hatten einen Retter in letzter Sekunde“

8 DREI ???

Dana Lison: Die Team-Gestalterin

9-10 EINBLICK

- Geschichte(n) entdecken und mit Volldampf sparen: Die Kundenkarte macht's möglich
- Energie tanken geht jetzt auch vor dem WEBALU

11 RÜCKBLICK

- Die süßeste Verführung, seit es Stadtwerke gibt

12-13 GEMEINSAM FÜR WERDAU

- Gemeinsam in ein erfolgreiches neues Jahr
- Kinderfasching gerettet

SPORT UND FREIZEIT

- Entspannungsausflug in die Karibik
- Richtig fit: Neuer WEBALU-Partner aus Fraureuth

14 IHRE SEITE

- Zu welchen Fragen und Anliegen bekomme ich online schneller Hilfe als am Telefon?
- Das Rätsel zum Mitmachen

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtwerke Werdau GmbH
Zwickauer Straße 39
08412 Werdau

Tel.: 03761 7002-0
Fax: 03761 7002-15
E-Mail: info@stadtwerke-werdau.de

Verantwortlich für den Inhalt (i. S. d. P.):
Patrick Reich-Schellenberg

Druckerei:
Zschiesche GmbH
Schulstraße 6
08112 Wilkau-Haßlau

Konzept, Texte und grafische Umsetzung:
my:uniquate GmbH
Arno-Loose-Villa
Horst-Menzel-Straße 12
09112 Chemnitz

Bildquellen:
sankai/iStock.com, NazArt/shutterstock.com, Freiwillige Feuerwehr Langenhessen, LH Plastics GmbH, Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau, appleuzr/istock, petovarga/shutterstock.com, 2169351431/shutterstock.com, Alexander Rath/s/shutterstock.com, LedyX/shutterstock.com, Kzenon/shutterstock.com, krupion.de, Stadtverwaltung Werdau – Anja Kurze, Stadtwerke Werdau GmbH

ZUKUNFT PLANBAR MACHEN

WIE SICH DER GAS- UND STROMMARKT AKTUELL ENTWICKELT UND WIE DIE KUNDEN VON DER LANGFRISTIGEN STRATEGIE DER STADTWERKE PROFITIEREN

Es sind gute Nachrichten für die Verbraucher und den Wirtschaftsstandort Deutschland: Sowohl die Strom- als auch die Gaspreise sind im Vergleich zu den Rekordständen an den Börsen im vergangenen Herbst wieder spürbar gesunken. Die Beruhigung auf den Großhandelsmärkten hat vor allem etwas mit der Entspannung der Lage bei der Gasversorgung zu tun, die auch Auswirkungen auf den Strompreis hat. Weitere Gründe für die aktuelle Entwicklung sind die relativ milde Witterung und Einsparungen beim Energieverbrauch in der Wirtschaft und in den Haushalten. Doch ist tatsächlich schon die Zeit für eine Entwarnung gekommen?

„Nach den extrem starken Preissteigerungen der letzten Zeit entspannt sich die Lage auf den Märkten ge-

UNSER WICHTIGSTES ZIEL BLEIBT, EXTREME SCHWANKUNGEN FÜR UNSERE KUNDEN BESTMÖGLICH ABZUFEDERN UND FÜR LANGFRISTIGE STABILITÄT ZU SORGEN.



rade wieder etwas“, erklärt Patrick Reich-Schellenberg, Geschäftsführer der Stadtwerke Werdau GmbH. „Wir müssen jedoch auch in nächster Zeit mit stärkeren Preisschwankungen auf den Märkten rechnen. Deshalb bleibt unser wichtigstes Ziel als Stadtwerke, diese Schwankungen für unsere Kunden bestmöglich abzufedern und für langfristige Stabilität zu sorgen.“

LANGFRISTIGE STABILITÄT STATT AUF UND AB

Die langfristig ausgerichtete Einkaufsstrategie der Stadtwerke Werdau ermöglicht es, dass extreme Preisausschläge in alle Richtungen abgemildert werden können.

„Das gilt nach oben genauso wie nach unten“, erläutert Patrick Reich-Schellenberg. „Weil wir unsere Preise nicht schlagartig extrem erhöht haben in den Dimensionen, in denen es andere Anbieter als Reaktion auf die extreme Börsenentwicklung zum Teil getan haben, können wir die Preise jetzt natürlich auch nicht schlagartig senken.“ Statt eines kurzfristigen Auf und Abs zählen für die Stadtwerke vor allem langfristige Sicherheit und bestmöglich minimierte Risiken. „Schon jetzt haben wir für 2023 und die Fol-

gejahre bis 2026 gewisse Energiemengen auf Basis unserer Bedarfsprognosen eingekauft und spekulieren nicht kurzfristig“, so Patrick Reich-Schellenberg. „Unsere Kunden profitieren von langfristiger Verlässlichkeit.“

Diese Strategie unterscheidet sich fundamental vom Vorgehen anderer Marktteilnehmer, die bereits in der

NOCH NIE WAR ES SO EINFACH, STROM PREISGÜNSTIG UND UMWELTFREUNDLICH SELBST ZU ERZEUGEN UND DAMIT UNABHÄNGIGER VON EXTREMEN PREIS-SCHWANKUNGEN ZU WERDEN.

Vergangenheit mit Billigpreisen lockten, ihre Kunden dann aber in der Krise im Regen stehen ließen. Vermehrt kehren diese Anbieter jetzt zurück, doch an ihrem Geschäftsmodell und den Risiken für die Kunden hat sich wenig geändert. Sobald die Preise auf den Energiemärkten wieder steigen, ist es deshalb sehr wahrscheinlich, dass auf die Kunden dieser Anbieter neuer Ärger zukommt. Stadtwerke-Kunden kann das nicht passieren, sie können aber trotzdem sicher sein, von anhaltend fallenden Preisen langfristig zu profitieren. Wenn die positive Entwicklung auf den Großhandelsmärkten sich nachhaltig verstetigen sollte, was derzeit nicht sicher ist, würde das in absehbarer Zeit auch Preissenkungen bei den Stadtwerken zur Folge haben.

ABHÄNGIGKEITEN VERRINGERN: SO GEHT'S

Um sich unabhängiger von allen Preisentwicklungen zu machen, setzen

viele Hausbesitzer in Werdau und den Ortsteilen verstärkt auf Solaranlagen – mit tatkräftiger Unterstützung der Stadtwerke. „Unsere Solarberater schauen sich jeweils die Gegebenheiten vor Ort an, besprechen die individuellen Wünsche, erstellen daraus ein individuelles Angebot und übernehmen gemeinsam mit Partnern die Umsetzung“, erklärt Marco Förster, Photovoltaik-Experte bei den Stadtwerken Werdau.

„Die Umsetzungszeit beträgt derzeit aufgrund der aktuellen Marktgegebenheiten sechs bis neun Monate. Deshalb sollten Interessenten schnell einen Termin vereinbaren, auch vor dem Hintergrund der steuerlichen Vorteile, die PV-Anlagen aktuell haben.“ Ladestationen für Elektroautos können ebenso berücksichtigt werden wie



zusätzliche Speicherlösungen. Realisiert wird alles mit regionalen Fachbetrieben, die Partner der Stadtwerke vor Ort sind. „Noch nie war es so einfach, Strom preisgünstig und umweltfreundlich selbst zu erzeugen und damit unabhängiger von extremen Preisschwankungen auf den Energiemärkten zu werden.“

DIE KRISE IST NICHT VORBEI

Auch wenn sich die Lage derzeit etwas zu entspannen scheint, ist die Krise aller Voraussicht nach noch nicht vorbei. „Ob die Preisentwicklung sich wirklich als Trend verstetigt oder nur eine kurze Momentaufnahme ist, wird sich erst noch zeigen und hängt von vielen Faktoren ab“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Patrick Reich-Schellenberg. „Wir als kommunales Unternehmen, das zu 100 Prozent der Stadt Werdau gehört, setzen langfristig auf Sicherheit und Stabilität. Auf dieses Versprechen können unsere Kunden in Werdau und den Ortsteilen jederzeit zählen.“

„WIR HATTEN EINEN RETTER IN LETZTER SEKUNDE“

**WIE DIE ENERGIEKRISE EIN KERNGESUNDES,
ERFOLGREICHES UNTERNEHMEN IN LANGENHESSEN ÜBER
NACHT AN DEN RAND DES ABGRUNDS BRACHTE – UND WIE
DIE RETTUNG GELANG.**



Geschafft. Zufrieden blickt Heinz-Henning Seute, Geschäftsführer der LH-Plastics GmbH, auf die neue Maschine, die in seiner Produktionshalle gerade in Betrieb gegangen ist. Alles läuft reibungslos. „Wir investieren weiter in Langenhessen“, sagt der Unternehmer, „die nächste Anschaffung für den Maschinenpark ist bereits geplant.“ Noch vor wenigen Wochen war das allerdings so nicht abzusehen. In dem traditionsreichen Unternehmen drohten quasi über Nacht die Lichter auszugehen – im wahrsten Sinne des Wortes.

Die LH-Plastics GmbH hat sich auf Recycling von Plastikabfällen der Industrie spezialisiert. „Aus Kunststofffolien, die in der Industrieproduktion als Ausschuss anfallen, machen wir Granulat, das für neue Produkte ge-

nutzt werden kann“, erklärt Heinz-Henning Seute. „Verarbeitet wird unser Granulat zum Beispiel zu Luftpolsterfolien für Pakete des Versandhandels, Palettenfolien für Dachziegel oder Stretchfolien für Heuballen im Agrarbereich.“ Die Produktion ist sehr energieintensiv, deshalb ist das Unternehmen auf sehr große Mengen Strom zwingend angewiesen. „Ganz grob gerechnet verbrauchen wir an einem Tag in etwa so viel Strom wie zwei durchschnittliche Familienhaushalte im ganzen Jahr“, verdeutlicht der Unternehmer die Dimensionen. Doch damit wäre Ende des letzten Jahres beinahe Schluss gewesen: Nach 20 Jahren setzte der Energieversorger das Unternehmen vor die Tür: Keine Vertragsverlängerung – egal zu welchem Preis. „Das hat uns mit einem Schlag den Boden unter den Füßen weggezogen“, so Heinz-Henning Seute. „Zunächst war auch kein alternativer Anbieter zu finden. Einen Anspruch auf Grundversorgung haben wir auch nicht. Es drohte tatsächlich die Abschaltung aller Maschinen.“

Der Unternehmer suchte daraufhin den Kontakt zu den Stadtwerken Werdau. „Der Ernst der Lage war uns sofort bewusst, als wir den Anruf

bekamen“, so Vertriebschef André Troche. „Da es sich um sehr große Mengen an Strom handelt, die für das Unternehmen beschafft werden müssen und in der langfristigen Einkaufsstrategie natürlich nicht vorgesehen waren, konnte ein Festvertrag auf dem damaligen Preisniveau für die Laufzeit von einem Jahr keine machbare Option sein.“ Innerhalb kürzester Zeit entwickelte André Troche jedoch gemeinsam mit seiner Kollegin Sandra Klehm eine Lösung, mit der die Stadtwerke Werdau künftig auch andere regionale Unterneh-



men unterstützen können, die ähnliche Schwierigkeiten haben. „Wir haben einen Spotmarktvertrag entwickelt, der es Unternehmen mit hohem Verbrauch sehr flexibel ermöglicht, tagesaktuell Strom über

die Stadtwerke einzukaufen“, erklärt André Troche. „Das Unternehmen profitiert, wenn die Preise sinken, und trägt im Gegenzug das Risiko, wenn sie steigen, aber es bleibt jederzeit handlungsfähig und kann seine Energieversorgung gemeinsam mit den Stadtwerken als Partner sichern.“ Anders als im Privatkundengeschäft werden also bei den Gewerbekunden die Preise vom Markt 1 : 1 übernommen.

Preisschwankungen, die damit verbunden sind, können wir leben, das kennen wir aus unserer Branche, dem Rohstoffsektor, nicht anders. Eine Abschaltung der Stromversorgung wäre für uns hingegen eine absolute Katastrophe gewesen.“ Für Stadtwerke-Vertriebschef André Troche war es selbstverständlich, hier bestmöglich zu helfen: „Wir haben als kommunales Energieunternehmen eine Verantwortung für die Region,

es zeigt sich gerade jetzt, in der Krise, wer verlässlich ist, wenn es darauf ankommt“, sagt Unternehmer Heinz-Henning Seute. „Und sollte es wirklich mal ein Problem geben, müssen wir nur die Straße runterfahren und können uns persönlich an einen Tisch setzen, um gute Lösungen zu finden.“ Eine solche Verlässlichkeit wünscht sich der Unternehmer auch von der Politik: „Sie muss die Rahmenbedingungen schaffen, dass die Unterneh-



Für die LH-Plastics GmbH war der neue Spotmarktvertrag quasi Rettung in letzter

Sekunde. „In kürzester Zeit haben die Stadtwerke für uns eine tragfähige Lösung entwickelt und damit das reibungslose Weiterlaufen unserer Produktion gesichert“, so Geschäftsführer Heinz-Henning Seute. „Mit den

die wir sehr ernst nehmen. Eine starke regionale Wirtschaft liegt uns sehr am Herzen.“

Die neue Partnerschaft ist erst wenige Wochen alt, es zeichnet sich aber schon ab, dass sie auf längere Zeit fortbestehen wird. „Das Miteinander stimmt einfach, man versteht sich als Partner auf Augenhöhe und

men im Land international wettbewerbsfähig bleiben – wenn schon nicht weltweit, dann wenigstens in Europa. Vor allem mit Blick auf Energiepolitik, Infrastruktur und Steuerpolitik ist da gerade enorm viel zu tun, wenn wir unsere Wirtschaftskraft und unseren Wohlstand langfristig erhalten wollen.“



DANA LISON: DIE TEAM-GESTALTERIN

FÜR PERSONALFRAGEN JEDER ART IST DANA LISON ANSPRECHPARTNERIN NUMMER 1 BEI DEN STADTWERKEN. MIT HERZ UND ENGAGEMENT IST SIE FÜR DIE MITARBEITER/-INNEN DA – AUCH FÜR DIE, DIE HEUTE NOCH GAR NICHT BEI DEN STADTWERKEN ARBEITEN.

MEHR ALS NUR PERSONALAKTEN: WAS MACHT DAS PERSONALMANAGEMENT BEI DEN STADTWERKEN SO SPANNEND FÜR SIE?

Ich bin ein Mensch, der gleichbleibende Routinen nicht mag. Ich brauche Abwechslung im Job und mag spannende neue Aufgabengebiete, da passt der Job hier perfekt – zumal ich nicht nur für die Stadtwerke, sondern auch für die Sport und Freizeit GmbH zuständig bin. Man legt nicht nur die Grundlagen für die Personalpolitik, sondern gestaltet durch die Organisation der Personalentwicklung auch die Unternehmen ein Stück weit mit. Diese Verantwortung zu übernehmen und wirklich Dinge gestalten zu können, das begeistert mich immer wieder aufs Neue.



IM WANDEL: DER ARBEITSMARKT VERÄNDERT SICH GERADE RASANT. WELCHE AUSWIRKUNGEN SPÜREN SIE BEI DEN STADTWERKEN?

Die Gegebenheiten haben sich in den letzten Jahren sehr verändert. Während man früher auf eine Stelle sehr viele gute Bewerbungen bekam, ist das Recruiting heute in Zeiten des Fachkräftemangels deutlich schwieriger geworden. Aber leicht kann jeder – ich liebe Herausforderungen. Über regionale Messen, die sozialen Medien und persönliche Netzwerke setze ich gemeinsam mit unserem Team alles daran, die besten Köpfe für die Stadtwerke und die Sport und Freizeit GmbH zu gewinnen. Wir haben ja durchaus einiges zu bieten: Neben sehr guten Arbeitsbedingungen, einem sicheren Arbeitsplatz und Goodies wie z. B. dem JobRad sind teambildende Maßnahmen oder Freizeitangebote wie gemeinsame Fahrrad-Touren nur einige Beispiele. Auch Trainingsangebote zur persönlichen Weiterentwicklung rücken immer stärker in den Fokus.

TRUBEL ODER STILLE? SIE SIND IM JOB STÄNDIG IM AUSTAUSCH MIT DEM TEAM. LIEBEN SIE ES AUCH IN IHRER FREIZEIT, IMMER VIELE MENSCHEN UM SICH HERUM ZU HABEN?

Da ich im Job sehr, sehr viel mit Menschen zu tun habe und immer ordentlich Trubel ist, lasse ich es in der Freizeit lieber etwas ruhiger angehen. Natürlich verbringe ich supergern Zeit mit Freunden und Familie, aber wenn ich so richtig entspannen und abschalten will, sind Action und Trubel nicht die erste Wahl. Dann schnappe ich mir nur meinen Partner und wir fahren zum Beispiel schnell mal an die Ostsee – manchmal auch nur ein Wochenende. Die Meeresluft, Strandspaziergänge und Stille genießen: So bekomme ich am besten den Kopf frei und tanke neue Energie.

GESCHICHTE(N) ENTDECKEN UND MIT VOLLDAMPF SPAREN

DAS STADT- UND DAMPFMASCHINENMUSEUM IST NICHT NUR IN WERDAU, SONDERN IN DER GESAMTEN REGION EINE DER BEKANNTESTEN ATTRAKTIONEN. FÜR STADTWERKEKUNDEN LOHNT SICH EIN BESUCH GLEICH DOPPELT.

Ob Museen oder Vereine – im Bereich Kunst und Kultur hatten es viele Einrichtungen in den vergangenen beiden Jahren durch die Schließungen nicht einfach. Umso schöner ist es, dass traditionsreiche Häuser wie das **STADT- UND DAMPFMASCHINENMUSEUM WERDAU** nun wieder unbeschwerter durchstarten können.

größter Sammlung der Porzellanmarke „Fraureuth“ kommen zum Beispiel Sammler und Liebhaber voll auf ihre Kosten. Doch das war noch längst nicht alles, was das Museum zu bieten hat. „Durch die vier wechselnden Sonderausstellungen haben wir für alle etwas dabei. Ob ‚Von Ritterburgen und Western Forts – Kinderspielwelten des 20. Jahrhunderts‘ für die ganze Familie oder themenbezogene Ausflüge wie die Flößergrabenführung für Naturliebhaber – unser Programm ist vielfältig“, so der Museumsdirektor, der mit Vorfreude und Liebe zum Detail jeder Sonderausstellung entgegenfiebert.

Bei so viel Verbundenheit zur Stadt und zur Region wundert es natürlich nicht, dass das Stadt- und Dampfmaschinenmuseum auch einer der Kundenkartenpartner der Stadtwerke ist. Ein Besuch lohnt sich deshalb für Stadtwerke-Kunden gleich doppelt, denn bei Vorlage der Kundenkarte erhält der zweite Besucher freien Eintritt für das Museum. Den Rabatt gibt's das ganze Jahr – und da wird noch viel zu entdecken sein. Konzepte für die nächsten Sonderausstellungen werden gerade entwickelt, auch die Neugestaltung der Dauerausstellung zum Werdauer Fahrzeugbau ist ein Thema, an dem gerade gearbeitet wird. Es bleibt also weiterhin spannend im Museum und eines ist sicher: Stillstand gibt es hier nicht, es geht mit Volldampf in die Zukunft.



Geplant ist einiges, wie Museumsleiter Markus Döscher verrät:

„Traditionell freuen wir uns wieder auf das Gartenbahntreffen, das Museumsgartenfest und den Dampfstag. Letzteren haben wir für dieses Jahr sogar in einem ganz neuen Gewand geplant. Darauf können alle Besucher besonders gespannt sein.“

Dass dieses Museum so gar nichts mit verstaubter Historie zu tun hat, kann man an vielen Stellen hautnah erleben. Sowohl Stadt- als auch Industriegeschichte werden hier lebendig dargestellt, riesige Exponate bringen Kinderaugen immer wieder zum Leuchten und bei einem Teil von Deutschlands



ENERGIE TANKEN GEHT JETZT AUCH VOR DEM WEBALU

BEI EINEM BESUCH IM FREIZEITBAD WEBALU HAT AB SOFORT AUCH IHR AUTO SPASS – VORAUSGESETZT, ES IST EIN E-AUTO.

„Auftanken in zweierlei Hinsicht“, so betitelte Werdaus Oberbürgermeister Sören Kristensen die Einweihung der neuen E-Ladestationen am WEBALU. Gemeinsam mit Stadtwerke-Geschäftsführer Patrick Reich-Schellenberg und dem technischen Sachbearbeiter der



Stadtwerke Stefan Künzler nahm er Mitte Februar die Ladestationen in Betrieb. Die Kinder der Kita „Pustebume“ hatten sich für die Eröffnung sogar ein eigenes Lied ausgedacht.

Insgesamt vier Ladepunkte stehen den Nutzern künftig rund um die Uhr zur Verfügung. „Dabei kann zwischen zwei unterschiedlichen Abrechnungsver-

fahren ausgewählt werden“, erklärt Projektleiter Stefan Künzler. „Die Ad-hoc-Ladung ermöglicht es, ohne Ladekarte oder vorherige Registrierung das Fahrzeug zu laden. Dazu muss lediglich der QR-Code abgescannt und die Step-by-Step-Anweisungen befolgt werden. Die Zahlung ist bei dieser Methode also auch per Kreditkarte, Apple Pay oder Google Pay möglich. Als verbindlich zählen für diese Methode die auf dem Display der Ladestation angegebenen Preise, die sich neben der Grundgebühr von 1,20 € aktuell bei 65 Cent pro Kilowattstunde befinden.“ Neben dieser Variante gibt es aber auch hier die Option, das sogenannte Lade-Roaming zu nutzen. „Das läuft wie gewohnt über den Scan der RFID-Ladekarte des jeweiligen Ladestrom-Anbieters und auch die Preise richten sich hier nach dem jeweiligen Anbieter“, erläutert Stefan Künzler.

Bereits seit letztem Jahr wurde intensiv an diesem Projekt gearbeitet, um die Infrastruktur für E-Fahrzeuge noch besser gestalten zu können und damit natürlich auch einen weiteren Baustein für mehr Energieeffizienz und Klimaneutralität im Alltag der Werdauer legen zu können. „Der Standort dafür ist perfekt, denn



während eines zweistündigen WEBALU-Aufenthaltes zum Beispiel kann das Fahrzeug für eine Reichweite von etwa 100 Kilometern geladen werden“, rechnet Stefan Künzler vor. So tankt man dank der Stadtwerke nun im WEBALU gleich doppelt Energie – drinnen und auch draußen.



DIE SÜSSESTE VERFÜHRUNG, SEIT ES STADTWERKE GIBT

250.000 NEUE MITARBEITER HABEN DIE STADTWERKE IM VORGANGENEN JAHR BEGRÜSST – DOCH WIE FLEISSIG WAREN SIE SEITDEM? WO GIBT ES DIE SÜSSEN ERGEBNISSE ZU KAUFEN? UND KANN DER ARBEITSVERTRAG FÜR 2023 VERLÄNGERT WERDEN?

Es war ein spannendes Spektakel, als vor fast genau einem Jahr auf dem Gelände der Stadtwerke Werdau fünf Bienenvölker angesiedelt wurden. Viele neugierige Blicke verfolgten das Geschehen auf der Grünfläche neben dem Parkplatz – und mittendrin Imker Markus Ullmann mit seiner Frau. Seitdem summen bei den Stadtwerken nicht mehr nur die Stromleitungen. Ob die Aktion jedoch ein Erfolg wird, konnte damals noch niemand zu 100 Prozent sagen, denn es hängt von vielen Faktoren ab, ob man schlussendlich einen guten Ertrag erzielen kann oder nicht. Ein Jahr später ist nun Zeit für eine erste Zwischenbilanz.

„Bienen müssen beschäftigt werden, sie brauchen Arbeit und sie brauchen Platz – wenn das gut zusammenspielt und sie sich wohlfühlen, merken wir das sofort“,

erklärt Markus Ullmann. Und dass sie sich wohlfühlen, kann jetzt auch offiziell bestätigt werden. Inzwischen sind es sechs Völker, die im ersten Jahr einen beachtlichen Ertrag gebracht haben. Besonders im Frühjahr haben die kleinen Arbeiter ordentlich Honig produziert. Im Sommer war dies durch die stellenweise große Hitze etwas schwieriger, aber das Ergebnis spricht für sich: Einiges an köstlichem Honig wurden von den einzelnen Völkern produziert und das kann sich absolut sehen lassen. Da wundert es nicht, dass es schon weitere Pläne für das nächste „Geschäftsjahr“ gibt. „Wenn die Bienen alle gut über den Winter gekommen sind, würde es uns freuen, wenn wir den Standort auf acht Völker erweitern könnten“, sagt der Imker. „Für uns ist das Gelände perfekt, es ist unkompliziert und den Völkern scheint es auch sehr zu gefallen, da sie nicht geschwärmt sind.“ Dabei setzt der Honigliebhaber vor allem auch auf einen Geheimitipp: selbstgezüchtete junge Bienenköniginnen. Diese sind seiner Aussage nach besonders motiviert, legen viele Eier – und viele Bienen bedeuten am Ende vor allem eines: viel Ertrag und damit viel Honig. Den gibt es jetzt sogar zu kaufen. Zum einen natürlich bei den Stadtwerken selbst, aber auch auf Events wie dem

Lichterfest, konnte man die süße Köstlichkeit bereits ganz offiziell erwerben. Vielleicht ja eine schöne Geschenkidee für den nächsten Geburtstag in der Familie?





GEMEINSAM IN EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR



NACH ZWEI JAHREN ZWANGS-PAUSE KONNTE ERSTMALS WIEDER EIN WERDAUER NEUJAHREMPFANG STATT-FINDEN. DIE STADTWERKE HATTEN DABEI EINE GANZ BESONDERE EHRE.

„Wir sind da!“ – Das Motto war Programm beim Jahresempfang, zu dem Werdaus Oberbürgermeister Sören Kristensen gemeinsam mit der Gebäude- und Grundstücksverwaltungs-GmbH Werdau und der Stadtwerke Werdau GmbH in diesem Jahr endlich wieder einladen konnte. Nach zwei Jahren Pandemie hatte das Jahr 2022 viel Positives zu bieten, wie der Rückblick zeigte: Es gab Rekordbesucherzahlen bei sämtlichen Events in Werdau, Sportveranstaltungen mit engagierten, ideenreichen Machern, die selbst einen Koberbachtal-Triathlon ohne Wasser – welcher dann zum Koberbachtal-Duathlon wurde – ermöglichten, dazu ein großes Engagement der fünf Feuerwehren bei über 300 Einsätzen und vieles mehr. Einmal mehr wurde deutlich, wie stark der Zusammenhalt in Werdau ist und wie beispielhaft die Einwohner auch in Krisenzeiten füreinander da sind. „Mit diesem



starken Fundament kann die Stadt auch die Herausforderungen der Zukunft meistern: Ob Energiekrise, Fachkräftemangel oder Preissteigerungen, die auch Auswirkungen auf Events und Vereine haben – es geht nur gemeinsam“, so Sören Kristensen. Geplant ist auch für 2023 wieder eine Menge: Gewerbemessen, Ausbildungs- und Bewerbertrainings an Schulen oder Spendenaktionen für Feste und Vereine sind nur einige der Maßnahmen, die Werdau als Zuhause weiterhin lebens- und liebenswert machen.

Den Stadtwerken Werdau wurde beim gemeinsamen Jahresempfang eine besondere Ehre zuteil: Geschäftsführer Patrick Reich-Schellenberg nahm die Auszeichnung der Werdauer Sportler des Jahres vor. Über eine Ehrung freuen konnte sich unter anderem Waldlauf-Cheforganisator Peter Schmidt, der den Werdauer Waldlauf über Jahrzehnte zu einer Institution entwickelt hat. Weitere Sportlerehrungen gingen an Kimberly Seifert und Finn Gärtner, beide aktiv im Ringen beim AC Werdau, sowie Klaus-Dieter Wagner, der eine Ehrenauszeichnung für sein langjähriges Engagement im Verein erhielt. Herzlichen Glückwunsch!

KINDERFASCHING GERETTET

Einmal ein kleiner Pirat sein, in die Rolle einer zaubernden Fee schlüpfen oder dem Lieblingshelden nacheifern – für viele Kids ist der Kinderfasching in der Pleißental-Halle eines der Highlights des Jahres. Doch durch gestiegene Preise stand dieses allseits beliebte Event für 2023 lange auf der Kippe. Deshalb brauchte es engagierte Unterstützer, die dem Werdauer Faschingsclub unter die Arme greifen. Auch die Stadtwerke Werdau haben eine Finanzspritze beigesteuert, um den Kinderfasching in diesem Jahr wieder möglich zu machen. So hieß es dann am 20. Februar auch für die Kleinsten wieder „Werdau, Helau!“.



ENTSPANNUNGS-AUSFLUG IN DIE KARIBIK

WENN IN WERDAU KARIBISCHE KLÄNGE, DER DUFT VON TROPISCHEN FRÜCHTEN UND EIN HAUCH VON SÜDSEE IN DER LUFT LIEGEN, DANN KANN DAS NUR EINES BEDEUTEN: DAS WEBALU HAT WIEDER EIN SPEZIAL-EVENT AM START.

Sie zählt zu den beliebtesten Veranstaltungen im WEBALU, jetzt ist sie endlich wieder da: Die „Lange Saunanacht“ inklusive FKK-Baden lockte am 10. März viele Besucher an. Unter dem Motto „Karibische Nacht“ wurde dabei das Spaß- und Freizeitbad in ein ganz besonderes Ambiente getaucht, um für maximales Urlaubsfeeling zu sorgen. Zwischen 19 und 24 Uhr konnten alle Gäste bei karibischen Klängen zwischen den einzelnen Saunagängen mit neun besonderen Aufgüssen die Seele baumeln lassen. Nach der gelungenen Tropen-Safari denkt man im WEBALU nun darüber nach, die „Lange

Saunanacht“ künftig wieder regelmäßig anzubieten. Ob Polarlichter, fernöstliche Kultur oder ein ganz anderes Reiseziel – für jeden Kurztrip im Rahmen der „Langen Saunanacht“ brauchen Sie keinen Flug zu buchen und keine Koffer zu packen: Es reicht die Bade- und Saunatasche.

RICHTIG FIT: NEUER WEBALU-PARTNER AUS FRAUREUTH

DIENSTAGS UM 9 IM WEBALU: ALLES MACHT SICH BEREIT FÜR EINE NEUE RUNDE AQUASPORT. MÖGLICH MACHT'S LUISA DRAEGER, DIE MIT IHRER PHYSIOTHERAPIE NEUER PARTNER DES FREIZEITBADS IST.

Als Physiotherapeutin und Osteopathin ist Luisa Draeger Expertin für alle Gesundheitsfragen – von Lymphdrainage über Elektrotherapie bis hin zu neurophysiologischer Krankengymnastik. Ihr Wissen gibt sie seit neuestem aber nicht nur bei Behandlungen in ihrer Praxis in Fraureuth weiter, sondern auch im WEBALU. Einmal wöchentlich sorgt sie mit ihrem Team dafür, dass sich viele der Badegäste immer ein kleines bisschen fitter fühlen, wenn sie nach dem Reha-Sport aus dem Wasser steigen. Egal ob Aquafitness oder gesundheitsfördernde und präventive Aquagymnastik – im angenehm warmen Nichtschwimmerbecken macht sie jeden noch so angeknacksten oder leicht „angerosteten“ Körper wieder so fit und beweglich wie möglich. Und weil neben dem Training natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen darf, wird den Teilnehmern jedes Mal aufs Neue ein buntes Fitnessprogramm mit Poolnudel, Aquafitness-Hanteln und Co. angeboten, bei dem es nie langweilig wird. Das WEBALU-Team freut sich auf eine spannende Zusammenarbeit.



IM KUNDENCENTER NACHGEFRAGT

Zu welchen Fragen und Anliegen bekomme ich online schneller Hilfe als am Telefon



Wie sehr viele Energiedienstleister in Deutschland erleben auch die Stadtwerke Werdau gerade einen regelrechten **ANSTURM AN DER KUNDEN-HOTLINE**. Das Stadtwerke-Team nimmt sich Zeit für Sie und beantwortet gern all Ihre Fragen. Durch das extrem hohe Aufkommen kann es derzeit allerdings zu längeren Wartezeiten kommen. Wenn's schnell gehen soll, gibt es auf viele Fragen auch online Antworten – und das 24 Stunden am Tag:

- 

1. Kundenportal – Alle Infos zu Ihren Daten, Tarifen, Zählern, Verträgen und Abschlägen finden Sie hier übersichtlich aufgelistet und können Ihre Daten auch unkompliziert anpassen.
- 

2. Zählerstandportal – Sie wollen Ihren Zählerstand direkt melden oder haben eine Frage rund um die Ablesung? Das Zählerstandportal ist Ihr digitaler Freund und Helfer.
- 

3. Energieberatung – Der Verbrauch ist zu hoch oder Sie haben Interesse an einer energetischen Sanierung? Unsere Online-Energieberatung hilft Ihnen weiter.
- 

4. Förderprogramme & Boni – Mit Fördermitteln und Bonusprogrammen lässt sich bares Geld sparen. Auf unserer Homepage informiert ein eigener Bereich dafür ausführlich.
- 

5. Online-Terminbuchung – Sie möchten im Kundencenter oder am Telefon mit einem Berater sprechen ohne Wartezeit? Dann vereinbaren Sie online einen Termin.

Sie haben **Fragen zu diesem Thema**? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch im **KUNDENCENTER** oder Ihren Anruf unter **03761 7002-25, -26 oder -69**. **Wir beraten Sie gern persönlich** und beantworten Ihnen jederzeit Fragen zu Abschlägen und Rechnungen.

Öffnungszeiten:
 Montag und Donnerstag:
 08:30 – 12:00 und
 13:00 – 16:00 Uhr

 Dienstag:
 08:30 – 12:00 und
 13:00 – 18:00 Uhr

 Mittwoch und Freitag:
 08:30 – 12:00 Uhr

MITRÄTSELN LOHNT SICH!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal je einen WEBALU-Gutschein in Höhe von 10,00 €. Alles, was Sie dafür tun müssen: Senden Sie die richtige Lösung postalisch an die Stadtwerke Werdau GmbH, Zwickauer Straße 39 in 08412 Werdau. Vergessen Sie dabei nicht, Ihre Anschrift mit anzugeben, damit wir den Gewinn auch an die richtige Adresse schicken können. Viel Glück beim Rätseln!

Lösungswort

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

DIE GEWINNER DER LETZTEN RÄTSELFRAGE

- MATTEO BEYER, FRAUREUTH
- CHRISTIAN HUPFER, WERDAU
- INGE PERLICK, WERDAU

schmale Stelle	↓	aufgebrühtes Heißgetränk	Teigware	↓	Rolle zum Aufwickeln von Garn	↓	Fluss durch München
getrocknetes Gras	→	6					
	→	5	türkische Währungseinheit		Werk von Homer		von besonderem Reiz
Stadtteil von Berlin	↓	Gebühr, Schätzwert	schädlicher, toxischer Stoff	→			bestimmter Artikel
Binnenstaat in Westafrika	↓		1				
	→	2			Gebirge auf Kreta		
Wortlaut	↓	Atmosphäre, Ausstrahlung					3
	→	4			Platzdeckchen (engl.)		

RÄTSEL ZUM MITMACHEN



GEBÄUDE- UND GRUNDSTÜCKS-VERWALTUNGS-GMBH WERDAU

WOHNEN – SO INDIVIDUELL WIE SIE

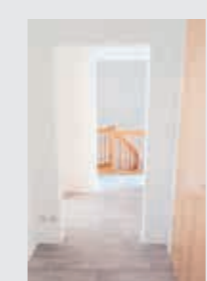
Mit mehr als 1.600 Wohnungen im Bestand bieten wir die größte Vielfalt in Werdau und Umgebung – sowohl bei der Lage als auch bei den Wohnungsgrößen. Erste eigene Wohnung als Azubi? Große Familienwohnung mit viel „Spielraum“ für die Kleinen? Wohnen ohne Barrieren für ein gutes Leben im Alter? Mit uns kein Problem. Und was können wir für Sie tun?



Telefon: 03761 89040
info@werdau-ggv.de
www.werdau-ggv.de

SIE SUCHEN DIE PERFEKTE WOHNUNG? WIR HABEN SIE.

Vielfältiger Wohnraum oder großzügig geschnittene Räumlichkeiten im Maisonette-Stil direkt in Werdau? Diese beiden Wohnungen bestechen durch mehrere Highlights und ihren ganz eigenen Charme. Brauchen Sie noch mehr Informationen oder suchen Sie doch etwas anderes? Dann informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage unter **www.werdau-ggv.de** oder lassen Sie sich persönlich beraten unter **03761 89040**.



GROSSZÜGIGER WOHNTRAUM AUF ZWEI ETAGEN
 ZIEGELSTRASSE 31
 08412 WERDAU
 Erdgeschoss und 1. Obergeschoss
 5 Zimmer
 Wohnfläche ca. 125,10 m²



GROSSE FAMILIENWOHNUNG MIT TRAUMHAFTEM BALKON
 Stadtgutstraße 13
 08412 Werdau
 2. Obergeschoss
 5 Zimmer
 Wohnfläche ca. 115,64 m²

Ihre Daten werden natürlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie werden ausschließlich für das Gewinnspiel verwendet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Stadtwerke Werdau GmbH können nicht teilnehmen. Name und Ort der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben. Einsendeschluss ist der 19.05.2023.

Rotes Kreuz startet erfolgreich Spendenprojekt



Foto: Die ehrenamtlichen Sanitäterinnen und Sanitäter Annelie Milnickel, Karsten Finn und Anna Lena Fülle (Foto: André Kleber, Werbemanufaktur Werdau GmbH)

Drei neue Rettungstragen für den Einsatz der ehrenamtlichen Sanitäter sollen beschafft werden

Sieht man einen Rettungswagen, so denken viele automatisch an die engagierten Notärzte, Rettungs- und Notfallsanitäter, die ihren wichtigen Beruf ausüben, um Menschen nach Unfällen oder schweren Erkrankungen zu helfen. Doch auch im Ehrenamt engagieren sich zahlreiche Freiwillige, um bei Bedarf schnell und effektiv eingreifen zu können.

Allein im DRK Kreisverband Zwickauer Land e. V. stehen rund 80 Sanitäterinnen und Sanitäter unterschiedlichsten Alters bereit, um bei Veranstaltungen oder größeren Schadensereignissen professionell Erste Hilfe zu leisten oder den Rettungsdienst zu unterstützen. Sie engagieren sich meist im Ortsverband Werdau oder den Wasserwachten in Crimmitschau bzw. an der Koberbachtalsperre. Allein 2022 leisteten sie über 2.000 ehrenamtliche Einsatzstunden.

Um auch ihnen erstklassige Ausrüstung zur Verfügung zu stellen, hat das Rote Kreuz Anfang des Jahres eine Spendenaktion für insgesamt drei einheitliche Rettungstragen, sogenannte „Combi-Carrier“, ins Leben gerufen. Für die Anschaffung werden mindestens 3.000 Euro benötigt.

Bei einer ersten Aktion zum Tag der offenen Tür im Werdauer Gymnasium kamen knapp 200 Euro zusammen. Weitere 500 Euro wurden nun durch die G.U.B. Ingenieur AG Zwickau übergeben. Vom 18. bis zum 31. Mai wird es zudem ein gemeinsames Projekt mit dem dm-Drogeriemarkt Fraureuth im Rahmen der „Zukunftsinitiative 2023 - Helferherzen“ geben. Weitere Unterstützung ist stets willkommen.

Kontakt:

DRK KV Zwickauer Land e. V.
Leipziger Straße 76
08451 Crimmitschau
Telefon: +49 3762 95580
Mail: info@drk-zwickauer-land.de
Web: www.drk-zwickauer-land.de

Spendenkonto:

Kontoinhaber: DRK Kreisverband Zwickauer Land e. V.
Kreditinstitut: Deutsche Bank
IBAN: DE85 8707 0024 0217 5883 00
Verwendungszweck: Spende Combi Carrier